

Muss eine Aufgabe für eine Lehrprobe neu sein?

Beitrag von „ritterin_rost“ vom 9. September 2010 21:31

[Dalyna](#)

Ich meinte mit "nicht zu 1:1 übernehmen", dass man die Aufgaben eben kritisch für seine Klasse anschaut (bin irgendwie davon ausgegangen, dass Piki sieben eine ganze Lerntheke übernimmt :-)).

Auch ich finde es gut und mache es (oftmals) selber im Alltag, Aufgaben von Anderen bzw. Lernwerkstätten zu übernehmen.

Allerdings musste ich bisher fast immer das Ein oder Andere umändern, weil die Rahmenbedingungen ja eben von Klasse zu Klasse anders sind (z.B. sind mal die Arbeitsanweisung zu lang/ schwer oder ich lasse Aufgaben aus oder...).

Klar, für den Fall, dass die Aufgabe(n) genau auf meine Klasse passt, würde ich sie auch genau so machen.